

Kosmetikliege LUNA

Gebrauchsanweisung





HELLMUT RUCK Kosmetikliege LUNA

- > Diese Gebrauchsanweisung können Sie in weiteren Sprachen unter nachfolgendem Link herunterladen oder telefonisch anfordern.
- > Tämän käyttöohjeen voitte ladata useilla eri kielillä seuraavasta linkistä tai pyytää tietoja puhelimitse.
- > Puede descargar este manual en diferentes idiomas en el siguiente enlace o bien solicitarlo por teléfono.
- > Instrukcje te mogą być pobierane w innych językach pod poniższym linkiem lub telefonicznie
- > Tento návod je také k dispozici v jiných jazycích. Použijte prosím následující odkaz ke stažení návodu nebo si je vyžádejte telefonicky.
- > Šo lietošanas instrukciju citās valodās iespējams lejuplādēt zemāk norādītajā saitē vai pieprasīt telefoniski.
- > This manual is also available in other languages. Please use the following link to download the manual or request it on the phone.
- > Questo manuale è disponibile anche in altre lingua. Lo si può scaricare utilizzando il seguente link o richiederlo per telefono.
- > 此說明書另有提供其他國家語言，請點擊此連結下載檔案，或透過電話詢問下載亦可。
- > Navodila za uporabo lahko v številnih jezikih pridobite na sledeči povezavi ali naročite prek telefona
- > Acest manual este disponibil si in alte versiuni de limba. Accesati link-ul urmator pentru a descarca manualul sau il puteti solicita telefonic.
- > Вы можете загрузить руководство по эксплуатации на других языках кликнув на ссылку или запросив по телефону.
- > Της οδηγίες χρήσεως μπορείτε να τις βρείτε και σε άλλες γλώσσες, πατώντας στο παρακάτω link για να τις κατεβάσετε ή να τις ζητήσετε τηλεφωνικώς.
- > U kunt de gebruiksaanwijzing in diverse talen downloaden onder de volgende link. Ook kunt u deze telefonisch aanvragen.
- > Ce manuel d'utilisation est disponible aussi en autre langues. Veuillez utiliser le lien suivant pour le télécharger ou demandez-le par téléphone.
- > Bu kullanım kılavuzunu farklı dillerdede aşağıdaki bağlantıdan indirebilir yada telefon ile isteyebilirsiniz.
- > Atsīskāite instrukcija lietuvių kalbā paspaudē šajā nuorodā, arba paskambinė telefonu.
- > A használati útmutatót magyar nyelven a következő linkről tudja tölteni, vagy kérheti telefonon.
- > ופלטב ותוא שקבל ווא אבה קנילב תפסונ תופשב הלעפהה תוארוה תא דירורל לכות.
- > 여러 언어로 된 본 사용설명서를 다음 링크에서 다운로드하시거나 전화로 요청하실 수 있습니다.
- > Hægt er að sækja þessar notkunarlýðbeiningar á öðrum tungumálum með eftirfarandi tengili eða panta þær símileiðis
- > Ezen kezelési útmutató további nyelveken a következő linken keresztül tölthető le, vagy telefonon megkérhető
- > この取扱説明書はその他の言語でも以下のリンクでダウンロードしていただくことが可能です。またはお電話でお問い合わせいただければご案内申し上げます。
- > Denne brugsanvisning kan du downloade på flere sprog på efterfølgende link eller bestille telefonisk
- > Denna bruksanvisning på andra språk kan du antingen ladda ned från följande länk eller beställa på telefon
- > Цю інструкцію по експлуатації на інших мовах ви можете завантажити за нижчевказаним посиланням на сайт або запросити по телефону



1. hellmut-ruck.de
2. Suchbegriff: "1053601"
3. Downloads

Downloads

> [Gebrauchsanweisung](#)



Dies ist die Originalbetriebsanleitung des Herstellers.

Copyright

© 2024 HELLMUT RUCK GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die HELLMUT RUCK GmbH weder kopiert, bearbeitet, vervielfältigt, noch übersetzt werden.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit der RUCK Kosmetikliege LUNA haben Sie sich für ein echtes Spitzenmodell entschieden. Schon optisch besticht sie durch ihre einzigartige Formsprache, ergänzt durch gerundete Elemente in verschiedenen Holzdekoren.

Was die Optik verspricht, das wird durch die ergonomische Funktionalität bestätigt. Das elektromotorische Innenleben für Höhenhub und Neigungsverstellung ist vollverkleidet und damit leicht zu reinigen. Von der niedrigen Einstiegshöhe mit nur 53 cm geht es bis zu einer Sitzhöhe von 103 cm. Alles leicht zu steuern mit dem Handschalter.

4 Memory-Funktionen lassen sich individuell belegen, für unterschiedliche Behandlungsvarianten oder wenn mehrere Personen abwechselnd das Gerät bedienen sollen. Ein Kundenschalte für die Rückenneigung ist im Lieferumfang der Kosmetikliege enthalten. Die Verstellung des Beinteils erfolgt über eine elektromotorische Höhenverstellung. Drehbar ist die Liege nach allen Seiten und über Hebelbetätigung feststellbar. Die Rückenneigung geht bis zur vollständigen Planlage. Die Komfortpolsterung kann durch ein spezielles Softpolster ersetzt werden. Heizungs- und Massagemodule (optionale Ausstattung) machen jede Behandlung zum Wohlfühlerlebnis.

Diese Gebrauchsanweisung gilt als Produktbestandteil und sollte in unmittelbarer Nähe aufbewahrt werden. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Ihre Kosmetikliege LUNA wurde mit größter Sorgfalt für Sie in der RUCK MANUFAKTUR in Neuenbürg gefertigt und unterliegt einer permanenten Qualitätskontrolle. Sollten Sie dennoch einmal nicht zufrieden sein oder Fragen haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Serviceabteilung.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen beim Kauf bedanken wir uns und wünschen Ihnen Freude bei der täglichen Arbeit.

Ihre HELLMUT RUCK GmbH



Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	6
1.1	Verwendete Symbole	6
1.2	Bedeutung von Signalwörtern.....	7
1.3	Zielgruppe der Anleitung.....	7
2	Produktbeschreibung	8
2.1	Hauptkomponenten.....	8
2.2	Funktionsumfang.....	10
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
2.4	Geeignete Betriebsbedingungen	11
3	Grundlegende Sicherheitshinweise	12
3.1	Gefährdungen durch ungeeigneten Aufstellungsort	12
3.2	Gefährdungen durch Überlastung oder Fehlbedienung.....	13
3.3	Elektromagnetische Verträglichkeit.....	14
3.4	Gefährdungen durch Änderungen des Geräts	14
3.5	Gefährdungen durch unzureichende Desinfektion.....	15
4	Transport und Inbetriebnahme	16
4.1	Lieferumfang	16
4.2	Anlieferung und Zwischenlagerung.....	16
4.3	Lagerbedingungen	16
4.4	Anlieferung	16
4.5	Abladen und Aufstellen	17
4.6	Vorbereitungen für die Inbetriebnahme.....	20
4.7	Anschließen an das Stromnetz	20

5	Bedienung und Betrieb	21
5.1	Bedienelemente am Handschalter	21
5.2	Steckverbinder für den Handschalter	24
5.3	Einstellmöglichkeiten der Kopfstütze	25
5.4	Rückenteilverstellung über den Kundenschalter	25
5.5	Drehen der Sitzfläche	26
5.6	Armauflagen	29
5.7	Anheben und Absenken der Beinauflage	29
5.8	Bedienfeld für die Heizungen	30
6	Wartung und Gewährleistung	31
6.1	Wartung alle 24 Monate durch den RUCK-Service	31
6.2	Wartung durch das Bedienpersonal	32
6.3	Reinigung und Desinfektion	32
6.4	Wechsel des Kopfpolsters	36
6.5	Wechsel der beheizbaren Polster	37
6.6	Gewährleistung	48
6.7	Ersatzteile	49
6.8	Entsorgung	49
7	Technische Daten	50

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Verwendete Symbole



Gefährdung für Personen. Beachten Sie den so gekennzeichneten Hinweis, um Personenschäden zu vermeiden.



Gefährdung des Zustands oder der Funktionsfähigkeit des Produkts oder Gefährdung der Umwelt.



Gerät der Schutzklasse II (schutzisoliert)



Seriennummer des Geräts



Entsorgungshinweis beachten!



Anwendungsteil des Typs B



Herstelldatum



CE-Konformitätskennzeichen



Gebrauchsanweisung beachten



Hersteller

1.2 Bedeutung von Signalwörtern

Die folgenden Signalwörter werden in dieser Anleitung verwendet:



GEFAHR

Hinweis auf eine sehr wahrscheinliche oder direkt drohende Gefährdung. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, können schwere Verletzungen oder der Tod die Folge sein.



WARNUNG

Hinweis auf eine wahrscheinliche Gefährdung. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, können schwere Verletzungen oder der Tod die Folge sein.



VORSICHT

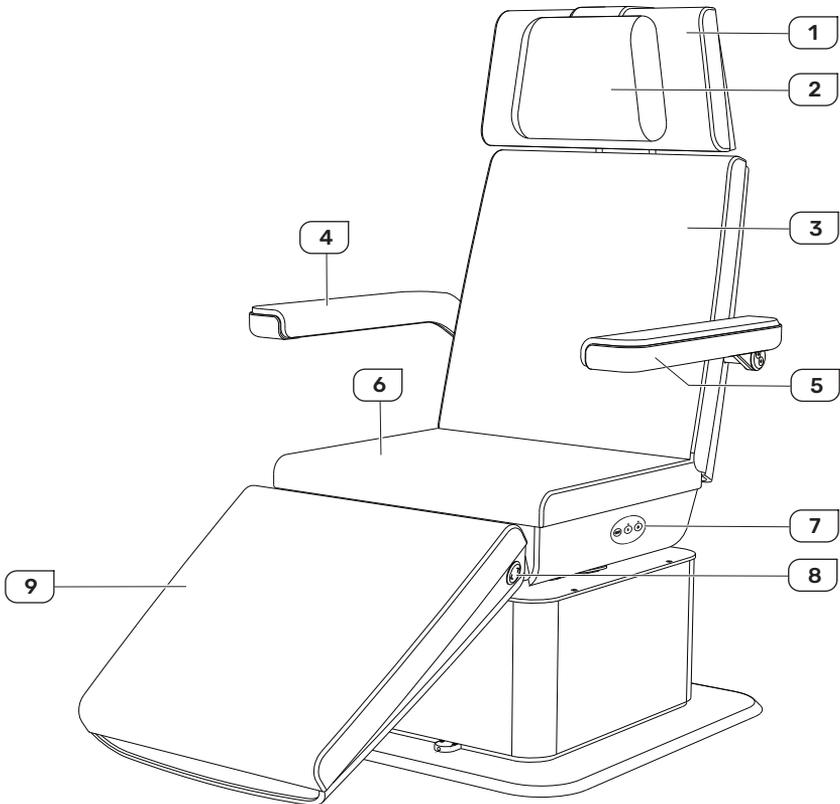
Hinweis auf eine mögliche Gefährdung. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, können Verletzungen die Folge sein.

1.3 Zielgruppe der Anleitung

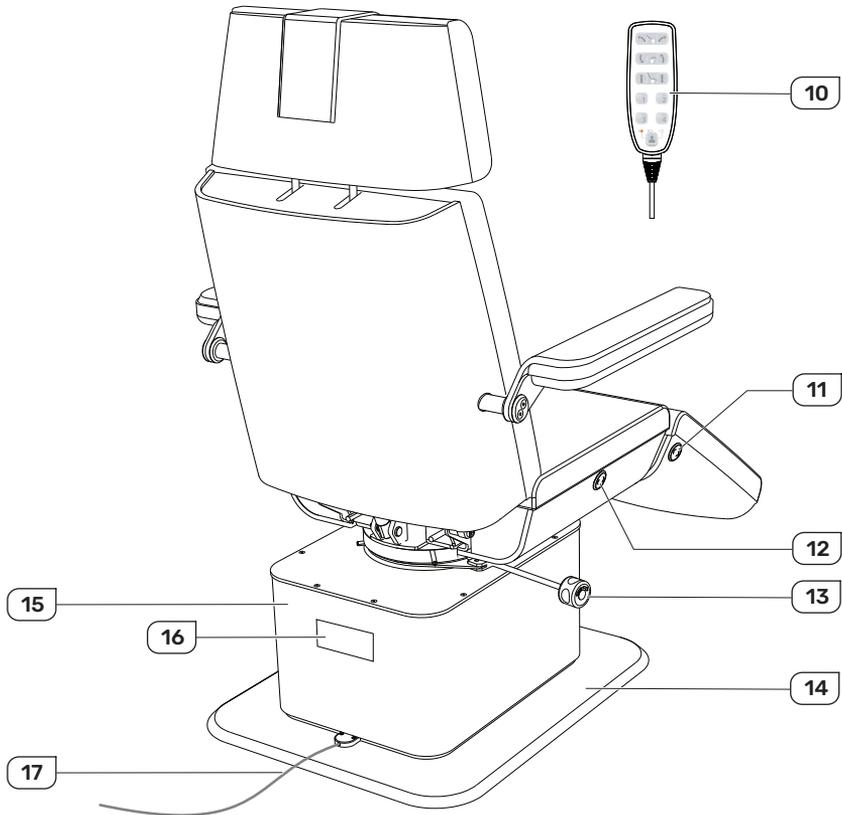
Zielgruppe der Anleitung sind Käufer:innen, Betreiber:innen und Bedienpersonen der Kosmetikliege. Die Anleitung ist nicht vorgesehen für die zu behandelnden Personen.

2 Produktbeschreibung

2.1 Hauptkomponenten



- | | | | |
|---|------------------|---|--|
| 1 | Kopfstütze | 7 | Bedienfeld für die Heizungen |
| 2 | Nackenpolster | 8 | Taster für die Neigung der Beinauflage |
| 3 | Rückenteil | 9 | Beinauflage |
| 4 | Armlehne | | |
| 5 | Armlehnenpolster | | |
| 6 | Sitzteil | | |



- | | |
|---|-------------------------------------|
| 10 Handschalter | 15 Hubsystem mit Verkleidung |
| 11 Taster für die Neigung der Beinauflage | 16 Typenschild |
| 12 Kundenschalter für die Rücken-
neigung | 17 Netzkabel |
| 13 Handrad für die Drehung | |
| 14 Bodenplatte | |

2.2 Funktionsumfang

Die Liege ist mit 4 Elektromotoren ausgerüstet. Die 2 Motoren zur Verstellung von Sitz- und Rückenteil und der Motor für den Höhenhub können einzeln angesteuert werden oder kombiniert über die Memory-Tasten. Die Liege kann motorisch von der Sitzposition bis zur flachen Liegeposition stufenlos verstellt werden. Die Neigung des Rückenteils kann auch über einen Kundenschalter am Sitzteil verändert werden.

Der vierte Motor hebt und senkt die Beinauflage und lässt sich über 2 seitlich angebrachte Taster bedienen.

Die Liege kann manuell gedreht werden. Die Rückenpolster, Sitzpolster und Beinpolster sind mit Heizelementen ausgestattet. 2 Heizstufen erlauben eine individuelle Erwärmung der Polster.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kosmetikliege dient zur sitzenden oder liegenden Lagerung von Personen für die Dauer einer Behandlung unter Aufsicht (maximal 6 - 7 Stunden).

Die Kosmetikliege ist für den Einsatz in einem professionellen Umfeld vorgesehen (z.B. Kosmetik- oder Wellnesseinrichtungen). Sie ist nicht für die häusliche oder private Nutzung bestimmt. Die Kosmetikliege darf nur unter Aufsicht durch professionelles Bedienpersonal verwendet werden.

Höchstgewicht der behandelten Person: 250 kg. Es darf sich nur 1 Person zeitgleich auf der Liege befinden. Minderjährige Personen und Personen mit geistigen, sensorischen oder motorischen Einschränkungen müssen von der Bedienperson permanent beaufsichtigt werden.

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Anweisungen, Sicherheitshinweise und Bestimmungen dieser Gebrauchsanweisung.

Umbauten, Veränderungen, Anbringen von nicht vom Hersteller gelieferten Zusatzausstattungen sind nicht gestattet. Ausnahmen können nur vom Hersteller schriftlich genehmigt werden.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung erlöschen Haftung und Garantie.

2.4 Geeignete Betriebsbedingungen

Raumtemperatur

Luftfeuchtigkeit 30 - 75 %

Luftdruck: 700 - 1060 hPa.



WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die relative Luftfeuchtigkeit nicht unter 30 % sinkt. Bei einem Boden aus synthetischem Material und zu geringer Luftfeuchtigkeit können elektromagnetische Entladungen die Funktion des Geräts beeinträchtigen.

3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen der Sicherheit aller Personen, die die Kosmetikliege betreiben, bedienen oder darauf behandelt werden.

Beachten und befolgen Sie die Hinweise, um Personenschäden zu vermeiden. Wenn Sie Sicherheitshinweise und Warnhinweise ignorieren, tragen Sie die Verantwortung. Eine Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen.

3.1 Gefährdungen durch ungeeigneten Aufstellungsort



WARNUNG

Sorgen Sie dafür, dass die Liege so aufgestellt ist, dass alle Teile der Liege ausreichend Abstand zu Wänden und anderen Einrichtungsgegenständen haben. Wenn das Rückenteil an die Wand stößt und der Antrieb weiterhin aktiviert wird, wird die Liege von der Wand weggedrückt. Das Rückenteil kann schlagartig nach unten bis zum Anschlag fallen. Dadurch kann die behandelte Person erschrecken und in der Folge verletzt werden. Dabei kann auch der Motor zerstört werden.

Fahren Sie die Liege in alle Positionen, bevor zum ersten Mal eine Person darauf Platz nimmt.

Achten Sie darauf, dass die Liege eben und standsicher aufgestellt ist. Kippbewegungen der Liege oder eine geneigte Liege kann zu unerwünschten und gefährlichen Lageänderungen der behandelten Person führen.

Nutzen Sie die mitgelieferten Nivellierungspads, um die Liege standsicher und stabil zu positionieren.



GEFAHR

Betreiben Sie die Liege nicht in Räumen, die entzündliche oder explosive Stoffe enthalten. Gefahr eines Brandes oder einer Explosion!

3.2 Gefährdungen durch Überlastung oder Fehlbedienung



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass sich nicht mehr als 1 Person gleichzeitig auf der Liege befindet und das zulässige Gewicht von 250 kg nicht überschritten wird. Verletzungsgefahr durch Bruch der Liege und Absturz von der Liege.

Verfahren Sie Antriebe nur dann, wenn Sie sichergestellt haben, dass die behandelte Person durch die Lageänderung nicht gefährdet wird. Achten Sie darauf, dass sich keine Gliedmaßen in beweglichen Teilen der Mechanik befinden. Quetschgefahr und Scherengefahr.

Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf die Armlehnen, die Beinauflage oder das Kopfende der Liege setzt und sich auch nicht darauf abstützt. Bauteile können bei zu starker Belastung brechen. Maximale zulässige Belastung dieser Bauteile: Jeweils 20 kg. Durch brechende Bauteile können Personen verletzt werden.

Lassen Sie minderjährige Personen und Personen mit geistigen, sensorischen oder motorischen Einschränkungen nicht unbeaufsichtigt auf der Liege. Verletzungsgefahr durch Fehlbedienung oder Absturz von der Liege.

Stellen Sie durch geeignete Maßnahmen sicher, dass die Liege nur von den Personen benutzt werden kann, die dazu autorisiert sind.

Ziehen Sie dazu den Netzstecker, schalten Sie die Steckdose stromlos oder verschließen Sie den Behandlungsraum, wenn Sie keine Behandlung durchführen.

Trennen Sie die Liege immer vom Stromnetz, wenn Sie keine Behandlung durchführen und den Behandlungsraum verlassen.

3.3 Elektromagnetische Verträglichkeit



WARNUNG

Sorgen Sie für einen Mindestabstand von 30 cm zwischen der Liege und mobilen hochfrequenten Kommunikationseinrichtungen.

Zu diesen Einrichtungen gehören schnurlose Telefone, Mobiltelefone, Laptops mit W-LAN oder Bluetooth-Funktion und Zubehör wie z. B. Antennenkabel und externe Antennen.

Diese Einrichtungen können elektrische Geräte beeinflussen.

Sorgen Sie für einen Mindestabstand von 30 cm zwischen der Liege und anderen elektrischen Geräten.

Wenn der Betrieb nahe an anderen Geräten erforderlich ist, sollten Sie die Liege beobachten, um den bestimmungsgemäßen und sicheren Betrieb in dieser Anordnung zu überprüfen.

3.4 Gefährdungen durch Änderungen des Geräts



WARNUNG

Führen Sie keine Umbauten, Modifikationen, Reparaturen oder Wartungen an der Liege durch, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind und die durch den Hersteller nicht autorisiert wurden.

Verwenden Sie kein Zubehör, keine Wandler oder Kabel, die nicht vom Hersteller freigegeben sind oder zur Verfügung gestellt wurden.

Nicht autorisierte Modifikationen oder ungeeignetes Zubehör können zu folgenden Gefährdungen führen:

- › Verletzungsgefahr durch scharfkantige, brechende oder überlastete Bauteile
- › Verletzungsgefahr durch Funktionsstörungen
- › erhöhte elektromagnetische Störaussendung
- › reduzierte Störfestigkeit

**WARNUNG**

Vergewissern Sie sich vor jeder Behandlung, dass alle zugänglichen Bauteile der Liege vorhanden und unversehrt sind. Dies gilt besonders für Sicherheitseinrichtungen, Verkleidungen und das Netzkabel. Prüfen Sie vor jeder Behandlung alle Funktionen der Liege.

Durch fehlende oder beschädigte Bauteile können Bedienpersonen und behandelte Personen gefährdet werden.

Kontaktieren Sie umgehend den RUCK-Service, um erkannte Mängel schnellstmöglich beseitigen zu lassen.

Betreiben Sie die Liege erst dann wieder, wenn alle Mängel behoben sind oder nach Rücksprache mit dem Hersteller.

3.5 Gefährdungen durch unzureichende Desinfektion

**WARNUNG**

Desinfizieren Sie die Liege nach jeder Behandlung. Unzureichende Desinfektion kann zur Übertragung von Krankheiten führen. Beachten Sie die Anforderungen des nationalen zuständigen Gremiums für Hygiene und Desinfektion.

4 Transport und Inbetriebnahme

4.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung.

Zum Lieferumfang gehören:

1. Liege
2. Nackenpolster
3. Kopfpolster
4. Handschalter
5. Armlehnen
6. 10 Nivellierungspads
7. Gebrauchsanweisung
8. Transportsicherung

4.2 Anlieferung und Zwischenlagerung

Anlieferung und Zwischenlagerung der Liege erfolgt im Transportkarton.

Die Verpackung schützt das Produkt vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und recyclebar.

4.3 Lagerbedingungen

Umgebungstemperatur -15 °C bis $+40\text{ °C}$

Luftfeuchtigkeit 30 - 75 %

Zulässiger Luftdruck: 700 - 1060 hPa.

4.4 Anlieferung

Erfolgt eine Anlieferung in der kalten Jahreszeit (Außentemperatur $<5\text{ °C}$) ist eine Konditionierungszeit von min. 48 h einzuhalten.

4.5 Abladen und Aufstellen

4.5.1 Transportsicherungen

Die beiden roten Transportsicherungen sind seitlich am Rückenteil montiert und schützen die Liege vor Schäden beim Transportieren.

Entfernen Sie die Transportsicherungen erst dann, wenn die Liege an ihrem endgültigen Standort steht, ausgerichtet und nivelliert ist.

Bewahren Sie die Transportsicherungen für spätere Umzüge auf. Sichern Sie die Liege damit erneut, auch wenn Sie die Position innerhalb des Aufstellungsortes verändern möchten. Gerne beraten wir Sie für den erneuten Transport Ihrer Liege im Rahmen eines Umzugs.

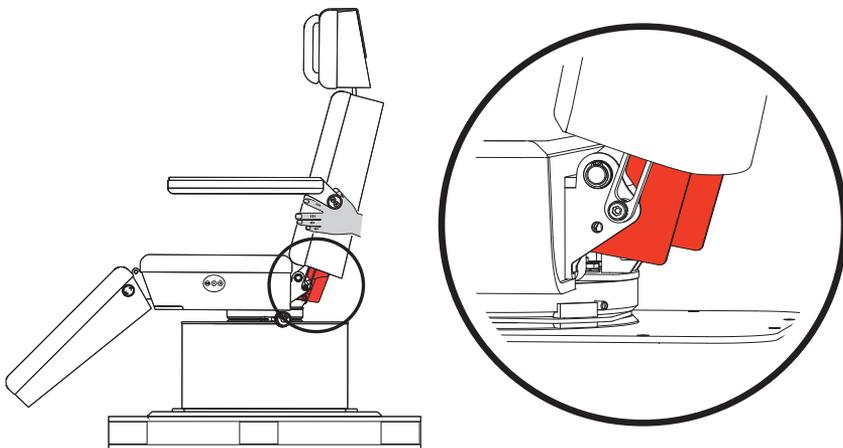


WICHTIG

Wenn Sie die Lage oder Neigung der Liege ohne Transportsicherung ändern, können sich Teile der Liege verformen oder brechen.

Dafür übernehmen wir keine Haftung oder Gewährleistung.

Greifen Sie die Liege nur an den beiden Armlehnenbefestigungen, die sich seitlich am Rückenteil befinden.



4.5.2 Aufstellen

Zum Aufstellen der Liege werden 2 Personen benötigt.



VORSICHT

Die Liege wiegt ca. 200 kg.

Versuchen Sie nicht, die Liege allein anzuheben oder zu verschieben.
Gefahr von Gesundheitsschäden.

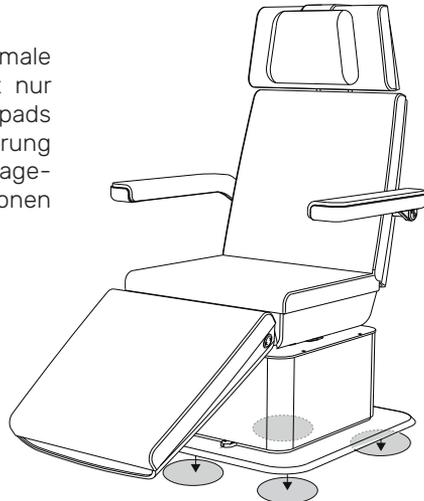
4.5.3 Stabilisierung der Liege mit Nivellierungspads

Stellen Sie die Liege auf die mitgelieferten Nivellierungspads. Setzen Sie jeweils 1 Nivellierungspad unter jede Ecke der Bodenplatte. Bei Bodenunebenheiten können mehrere Pads übereinander gelegt werden.



WARNUNG

Die Liege erreicht ihre maximale Stabilität und Standfestigkeit nur dann, wenn Nivellierungspads unterlegt sind. Ohne Nivellierung können unerwünschte Lageänderungen der Liege Personen gefährden.

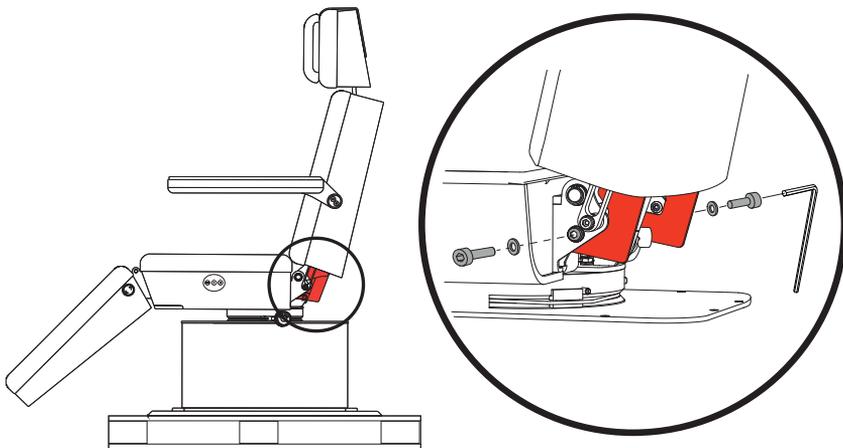


4.5.4 Demontage der Transportsicherungen

Bevor Sie mit der Demontage der Transportsicherung beginnen, schützen Sie die Holzabdeckung der Hubverkleidung und die Bodenplatte der Liege.

Lösen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Innensechskantschraube, jeweils rechts/links und entfernen Sie diese mit der dazugehörigen Unterlegscheibe.

Entnehmen Sie die Transportsicherungen nach unten.



Bewahren Sie die Transportsicherungen für spätere Umzüge auf. Sichern Sie die Liege damit erneut, auch wenn Sie die Position innerhalb des Aufstellungsortes verändern möchten.

Eine Veränderung der Position der Liege ohne Verwendung der Transportsicherungen kann die Liege beschädigen.

4.6 Vorbereitungen für die Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um die Liege ganz auszufahren. Alle Maximalstellungen müssen angefahren werden können, ohne dass Teile der Liege gegen eine Wand oder andere Gegenstände stoßen. Beachten Sie, dass zum Drehen der Liege zusätzlicher Platz benötigt wird.



WICHTIG

Vor dem ersten Einschalten: Stellen Sie sicher, dass die **Transportsicherungen demontiert** sind. Das Rückenteil lässt sich sonst nicht bewegen. Antriebsteile, das Rückenteil und das Sitzteil können beschädigt werden.

4.7 Anschließen an das Stromnetz

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild (an Rückseite von Blechverkleidung) angegebenen Nennspannung und Frequenz übereinstimmt. Die Liege kann mit dem beiliegenden Netzkabel an jeder Schukosteckdose angeschlossen werden.

Um die Liege einfach und schnell vom Stromnetz zu trennen, müssen Netzstecker und Steckdose gut zugänglich sein. Alternativ dazu können Sie die Liege an eine Steckdose anschließen, die sich durch einen Schalter vom Netz trennen lässt.

4.7.1 Verlegen der Kabel



WARNUNG

Verlegen Sie das Netzkabel und das Kabel für den Handschalter so, dass die Kabel nicht in bewegliche Teile der Liege gelangen können. Gequetschte Kabel können die Liege unter Strom setzen oder einen Kurzschluss auslösen. Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

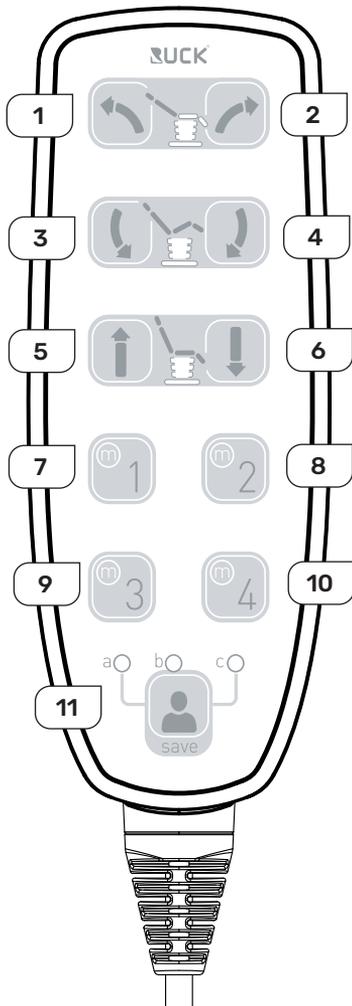
Verlegen Sie alle Kabel so, dass die Kabel keine Stolperstelle bilden. Verletzungsgefahr!

Stellen Sie sicher, dass sich die Liege im Notfall schnell vom Netz trennen lässt. Sorgen Sie dazu für einen guten Zugang zum Netzstecker oder verwenden Sie eine abschaltbare Steckdose.

5 Bedienung und Betrieb

5.1 Bedienelemente am Handschalter

5.1.1 Grundfunktionen der Tasten



1

2

Tasten für die Rückenverstellung

Betätigen Sie die Taste **1**, um das Rückenteil nach hinten zu schwenken. Betätigen Sie die Taste **2**, um das Rückenteil nach vorne zu schwenken. Dadurch wird das Rückenteil in die aufrechte Position gebracht.

3

4

Tasten für die Sitzverstellung

Betätigen Sie die Taste **3**, um die Sitzfläche und das Rückenteil gleichzeitig nach hinten zu schwenken. Betätigen Sie die Taste **4**, um beide Elemente gleichzeitig nach vorne zu schwenken. Dadurch werden die Sitzfläche und das Rückenteil wieder in die Grundposition gebracht.

5

6

Tasten für den Höhenhub

Betätigen Sie die Taste **5**, um die Sitzfläche nach oben zu fahren. Betätigen Sie die Taste **6**, um die Sitzfläche nach unten zu fahren.

7

8

9

10

Memory-Tasten

Mit den Memory-Tasten können Sie gespeicherte Positionen anfahren. Für jeden der 3 wählbaren Bedienpersonen können die Positionen individuell programmiert werden. Die Bedienperson können Sie mit der Taste **save (11)** wählen.

Betätigen Sie eine Memory-Taste und halten Sie die Taste gedrückt, um die Liege in eine gespeicherte Position zu fahren. Die Antriebe verfahren nur so lange, wie die Taste gedrückt bleibt.

11

Memory-Positionen speichern mit der Taste "save"

1. Verfahren Sie die Antriebe in eine beliebige Position mit den Funktionstasten **1** bis **6**.
2. Betätigen Sie die Taste **save**, um eine Bedienperson zu wählen. Die Auswahl wird über das Aufleuchten der entsprechenden LED sichtbar.
3. Halten Sie die Taste **save** für 3 Sekunden gedrückt, bis die gewählte LED der gewählten Bedienperson blinkt. Sie haben jetzt 10 Sekunden Zeit, um eine der 4 Memory-Positionen zu speichern.
4. Betätigen Sie die gewünschte Memory-Taste und halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Wenn der Signalton ertönt, wurde die Memory-Position erfolgreich gespeichert.
5. Die LED der gewählten Bedienperson leuchtet wieder konstant.



5.1.2 Zusatzfunktionen der Memory-Tasten 7 und 10: Initialisierung

Nach dem Austausch des Handschalters, müssen die Antriebe neu initialisiert werden.

Betätigen Sie die Memory-Tasten **7** und **10** gleichzeitig und halten Sie die Tasten gedrückt. Die Liege wird initialisiert. Während der Initialisierung ertönen mehrere kurze Signaltöne. Lassen Sie die Tasten wieder los, wenn für mindestens 3 Sekunden kein Ton mehr zu hören ist.

Fahren Sie alle Antriebe mit den Funktionstasten in die jeweils maximale und minimale Position.

Danach ist die Liege initialisiert und wieder betriebsbereit.

5.1.3 Zusatzfunktionen der Memory-Tasten 8 und 9: Rücksetzen der Memory-Positionen

Betätigen Sie die Memory-Tasten **8** und **9** gleichzeitig und halten Sie die Tasten mindestens 10 Sekunden lang gedrückt, um alle Memory-Positionen auf Werksstellung zurückzusetzen.

5.1.4 Zusatzfunktionen der Memory-Tasten 7 und 8: Tastensperre

Betätigen Sie die Memory-Tasten **7** und **8** gleichzeitig und halten Sie die Tasten gedrückt, bis Sie 2 Signaltöne hören. Alle LEDs leuchten auf: Die Tastensperre ist jetzt aktiv.

Deaktivieren Sie die Tastensperre, indem Sie die beiden Tasten erneut so lange gleichzeitig drücken, bis Sie 2 Signaltöne hören. Die Tastensperre ist wieder deaktiviert.

5.2 Steckverbinder für den Handschalter

Für den Austausch des Handschalters muss die Steckverbindung gelöst werden. Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden zu vermeiden.

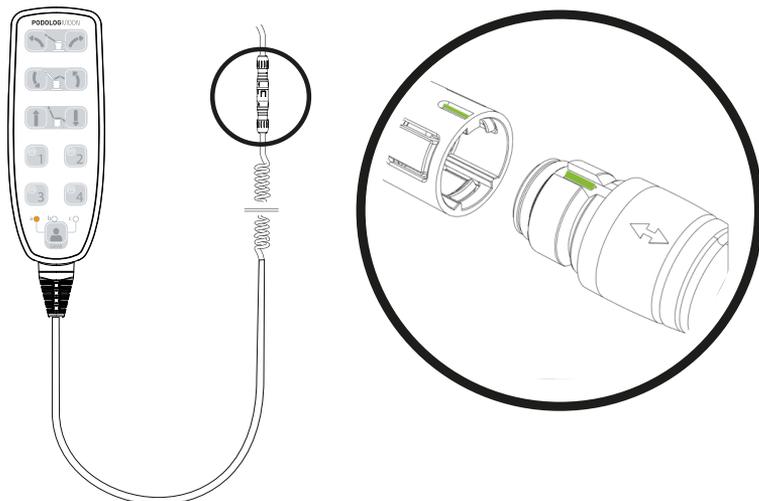


WICHTIG

Lösen Sie den Steckverbinder zwischen Handschalter zur Liege nur nach Rücksprache mit dem RUCK-Service. Die Liege muss dabei **vom Netz getrennt** sein. Sonst kann die Elektronik beschädigt werden.

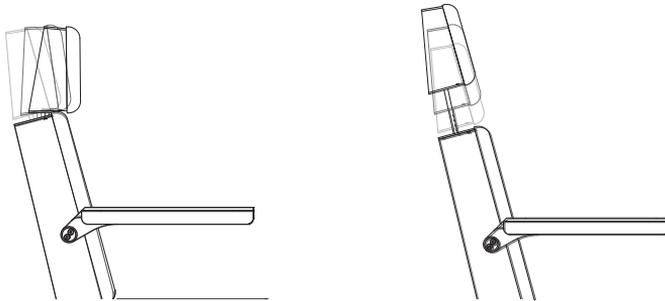
Warten Sie nach dem Trennen vom Netz mindestens 30 Sekunden, damit sich das System vollständig entladen kann.

Achten Sie beim Verbinden des Schalters mit dem Steckverbinder auf die korrekte Ausrichtung: Die grünen Markierungen beider Stecker müssen sich direkt gegenüber stehen, siehe Illustration.



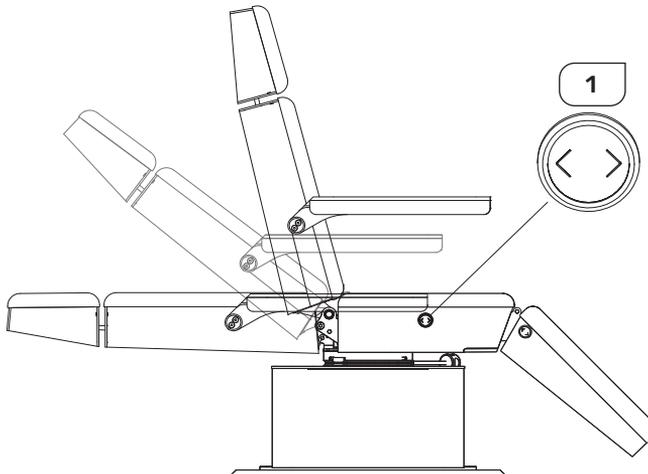
5.3 Einstellmöglichkeiten der Kopfstütze

Die Kopfstütze kann um 15° geneigt und in Stufen ausgezogen werden. Die Kopfstütze kann auch komplett aus dem Rückenteil herausgezogen werden.



5.4 Rückenteilverstellung über den Kundenschalter

Durch Betätigen des Kundenschalters **1** kann die behandelte Person die Rückenlehne nach eigenem Komfortempfinden einstellen.

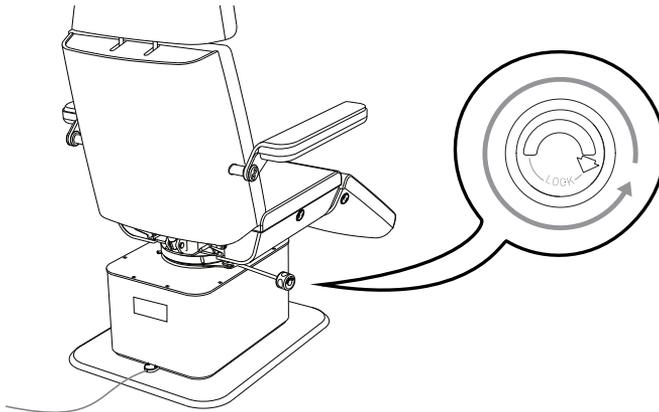


5.5 Drehen der Sitzfläche

Die Sitzfläche kann in der Horizontalen geschwenkt werden, wenn die Drehverriegelung gelöst ist. Die Drehverriegelung lässt sich über ein Handrad lösen und sperren.

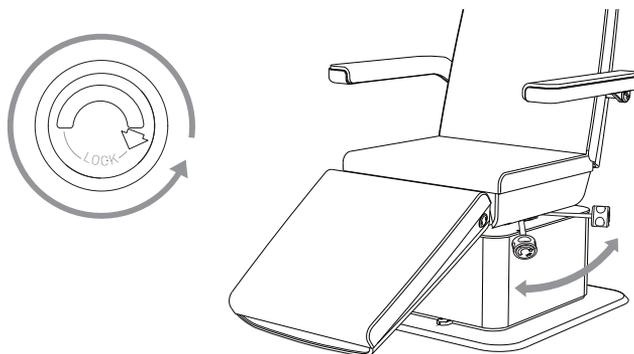
Drehrichtung nach rechts: 270°

Drehrichtung nach links: 270°



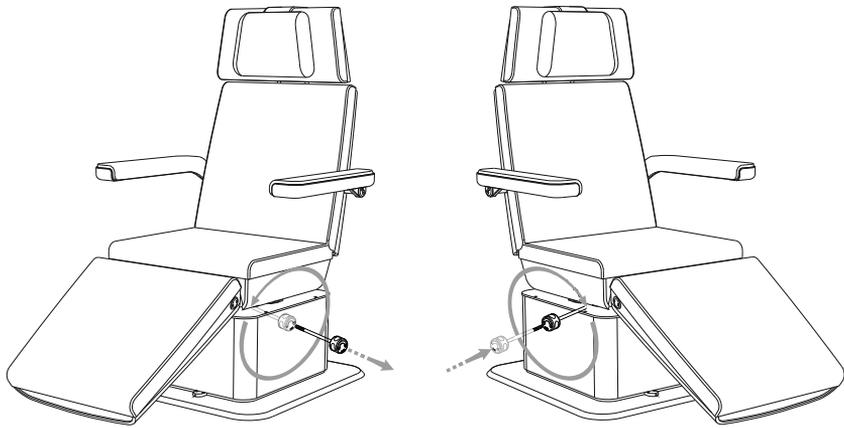
5.4.1 Verändern der Stellung des Handrads

Die Position des Handrads kann verstellt werden, wenn das Handrad gelöst ist.



5.5.1 Seitenwechsel des Handrads

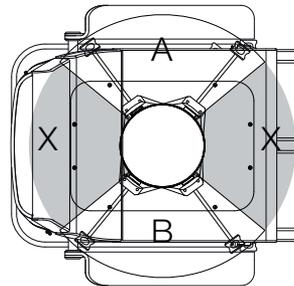
Das Handrad lässt sich so umbauen, dass es sich auf der anderen Seite der Liege befindet. Das Handrad darf nicht nach vorne oder hinten zeigen.



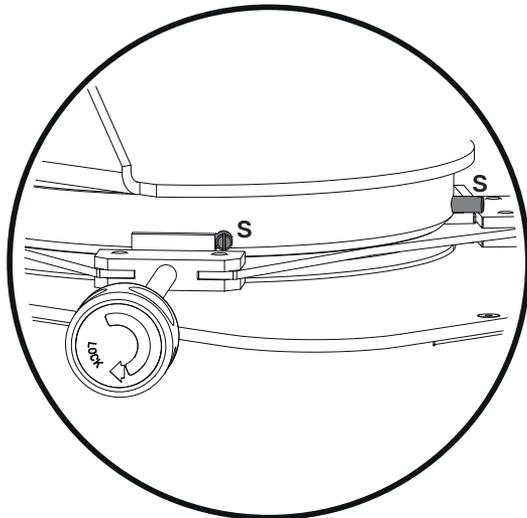
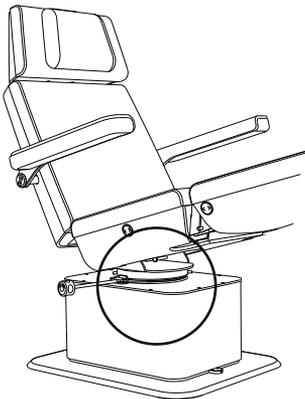
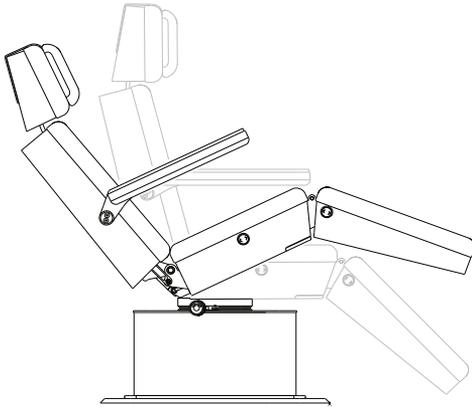
VORSICHT

Platzieren Sie das Handrad nur seitlich (Bereich A oder B).

Bei Platzierung im gekennzeichneten Bereich X besteht Verletzungsgefahr für die bedienende Person. Außerdem kann bei falscher Platzierung die Liege beschädigt werden.



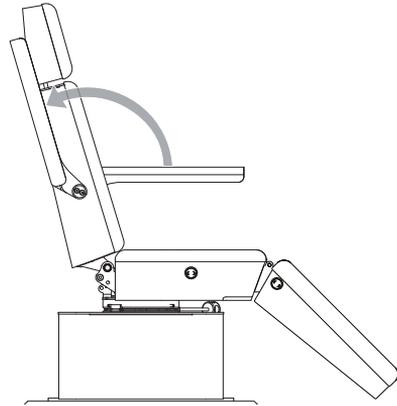
1. Neigen Sie die Sitzfläche nach hinten, um Zugang zu den Befestigungselementen des Handrads zu schaffen.
2. Drehen Sie die beiden Schlitzschrauben **S** mit einem Schraubendreher heraus.
3. Positionieren Sie das Handrad seitlich im Bereich A oder B.
4. Ziehen Sie die beiden Schlitzschrauben wieder fest.



5.6 Armauflagen

Beide Armauflagen sind klappbar:
 Hintere Stellung: Zum Einsteigen und Aussteigen.

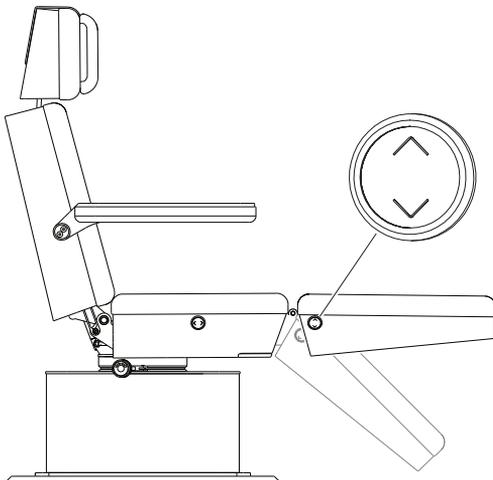
Untere Stellung: Zur Auflage der Arme.



5.7 Anheben und Absenken der Beinauflage

Für eine optimale ergonomische Arbeitsweise sollten sich Füße und Beine der behandelten Person in einer geeigneten Position befinden. Dazu können Sie die Neigung der Beinauflage entsprechend einstellen.

Heben und senken Sie die Beinauflage durch Drücken des entsprechenden Tasters.



5.8 Bedienfeld für die Heizungen

Sitzpolster, Rückenpolster und das Beinpolster sind beheizbar. Es gibt 2 Wärmestufen:

1 = Wärmestufe 1:

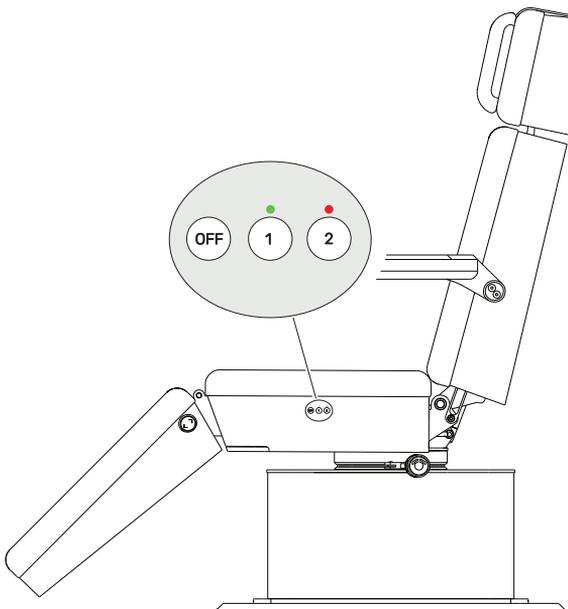
Beim Drücken der Taste ertönt ein Signalton. Die grüne LED leuchtet.

2 = Wärmestufe 2:

Beim Drücken der Taste ertönen 2 Signaltöne. Die rote LED leuchtet.

Drücken Sie **OFF**, um die Wärmefunktion auszuschalten.

Nach 90 Minuten schaltet sich die Wärmefunktion von selbst aus.



WICHTIG

Legen Sie keine scharfkantigen Objekte auf den Polstern ab. Heizelemente können dadurch beschädigt werden.

6 **Wartung und Gewährleistung**

6.1 **Wartung alle 24 Monate durch den RUCK-Service**

Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts sind dauerhaft nur gewährleistet, wenn bestimmte Bauteile regelmäßig durch Spezialist:innen geprüft oder ausgetauscht werden. Verschlossene Bauteile werden dabei durch Original-Ersatzteile ersetzt.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, das Produkt alle 24 Monate durch den RUCK-Service warten zu lassen. Die Wartung umfasst auch eine elektrische Sicherheitsüberprüfung nach DIN EN 62353.



WICHTIG

Wartungen und Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Für mangelnde Wartung oder fehlerhafte Durchführung einer Wartung oder Reparatur übernehmen wir keine Haftung oder Gewährleistung.

RUCK-Service

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
75305 Neuenbürg

fon +49 7082 944 2 255
fax +49 7082 944 2 259

email service@hellmut-ruck.de
web www.hellmut-ruck.de



6.2 Wartung durch das Bedienpersonal

Intervall	Element	Arbeit
Vor jeder Behandlung	Gesamte Liege	Sichtprüfung
Vor jeder Behandlung	Alle elektrisch verstellbaren Teile	Funktionsfähigkeit prüfen
Nach jeder Behandlung	Alle Kontaktflächen	Desinfizieren
1 Mal pro Woche	Polster	Reinigen mit feuchtem Tuch und Pflegemittel

6.3 Reinigung und Desinfektion

Die Liege besteht aus unterschiedlichen Materialien, die zum Teil spezifische Reinigungs- und Desinfektionsmittel erfordern. Verwenden Sie zum Reinigen und Desinfizieren ausschließlich empfohlene und bewährte Utensilien und Produkte.



WARNUNG

Desinfizieren Sie die Liege nach jeder Behandlung. Unzureichende Desinfektion kann zur Übertragung von Krankheiten führen. Beachten Sie die Anforderungen des nationalen zuständigen Gremiums für Hygiene und Desinfektion.



WARNUNG

Trennen Sie die Liege vor dem Reinigen oder Desinfizieren vom Stromnetz. Ziehen Sie dazu den Netzstecker oder schalten Sie die Steckdose stromlos.

Gefahr eines Stromschlags durch Flüssigkeit, die in die Liege eindringen kann.

**WICHTIG**

Nicht geeignete Utensilien zum Reinigen und Desinfizieren können die Farbe, Struktur und die Eigenschaften der Oberflächen verändern und Bauteile beschädigen.

Flüssigkeiten und Sprühnebel können in den Handschalter eindringen und innenliegende Teile beschädigen.

Halten Sie den Handschalter nicht unter fließendes Wasser und tauchen Sie den Handschalter nicht in Flüssigkeit.

Verwenden Sie für Oberflächen aus Kunstleder und Holz keine konzentrierten Desinfektions-, Lösungs- oder Reinigungsmittel oder alkoholhaltige Flüssigkeiten (> 50 % Alkoholanteil). Verwenden Sie keine Sprühdesinfektion.

Entfernen Sie Rückstände von ausgelaufenen Flüssigkeiten sofort mit einem weichen Tuch von der Oberfläche.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Reinigungsutensilien sauber sind. Wenn mineralische Verschmutzungen wie Sand- und Staubkörner in den Putzmitteln eingelagert sind, kann dies zur Zerstörung der Oberfläche führen.

Verwenden Sie keine Scheuermittel, wie z. B. Scheuermilch, Reinigungsschwämme oder ähnliche Stoffe, die abrasive Partikel enthalten können. Auch Reinigungstücher mit Kunstfasern können eine scheuernde Wirkung haben und daher die Oberfläche angreifen. Mit der Zeit können dadurch kleine Gebrauchsspuren an den Oberflächen entstehen.

Diese Gebrauchsspuren fallen je nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf und sind oft nicht sofort sichtbar. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen Oberflächen langfristig durch den Verschleiß im Praxisalltag nicht zu vermeiden.

Wir übernehmen keine Gewährleistung für verfärbte Oberflächen, die auf die Verwendung von aggressiven Flüssigkeiten (wie z. B. Propolis, Teebaumöl, chlorhaltige Reiniger, o.Ä.) zurückzuführen sind.

6.3.1 Desinfizieren und Reinigen der Kontaktflächen

Empfohlene Reinigungsmittel	Geeignet für
RUCK Flächendesinfektionstücher, alkoholfrei, Artikel-Nr. 2967002	Kunstleder, Holz
RUCK Flächendesinfektionstücher, mit Alkohol, Artikel-Nr. 2967102	Kunstleder, Holz
RUCK Flächendesinfektionstücher, alkoholfrei, Artikel-Nr. 2967202	Kunstleder, Holz
RUCK Kunstlederreinigung und -pflege, Artikel-Nr. 2947001	Kunstleder
RUCK Mikrofasertuch oberflächenschonend, Artikel-Nr. 2961601	Holz
Weiches Baumwolltuch	Holz

6.3.2 Desinfizieren der Polster aus Kunstleder

Desinfizieren Sie die Kunstlederoberflächen nach jeder Behandlung mit RUCK Flächendesinfektionstüchern.

Warten Sie nach dem Desinfizieren die Einwirkzeit des Desinfektionsmittels ab (siehe Produktkennzeichnung): 1 Minute für Bakterien oder 5 Minuten für Pilze. Weitere Angaben finden Sie am Desinfektionsmittel.

Lassen Sie die Oberfläche immer an der Luft trocknen. Versuchen Sie nicht, die Oberfläche trocken zu reiben.

6.3.3 Reinigen der Polster aus Kunstleder

Reinigen Sie Kunstlederoberflächen mindestens 1 Mal pro Woche mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie anschließend die RUCK Kunstlederreinigung und -pflege. Dadurch können auch Verfärbungen entfernt werden, die durch färbende Kleidung entstanden sind (z.B. durch Jeans).

Tipp: Verwenden Sie Einwegüberzüge, dadurch wird der direkte Hautkontakt (körpereigene Fette und Schweiß können sehr aggressiv sein) mit dem Kunstleder vermieden und dieses zusätzlich geschont.

6.3.4 Polsterverschleiß

Da die Polster der Liege stets starker Beanspruchung ausgesetzt sind, empfehlen wir einen Wechsel der Polster nach ca. 3 Jahren (bei normaler Benutzung). Artikelnummern der Polster finden Sie auf Seite 49.

6.4 Wechsel des Kopfpolsters

Zum Wechseln des Kopfpolsters benötigen Sie kein Werkzeug.

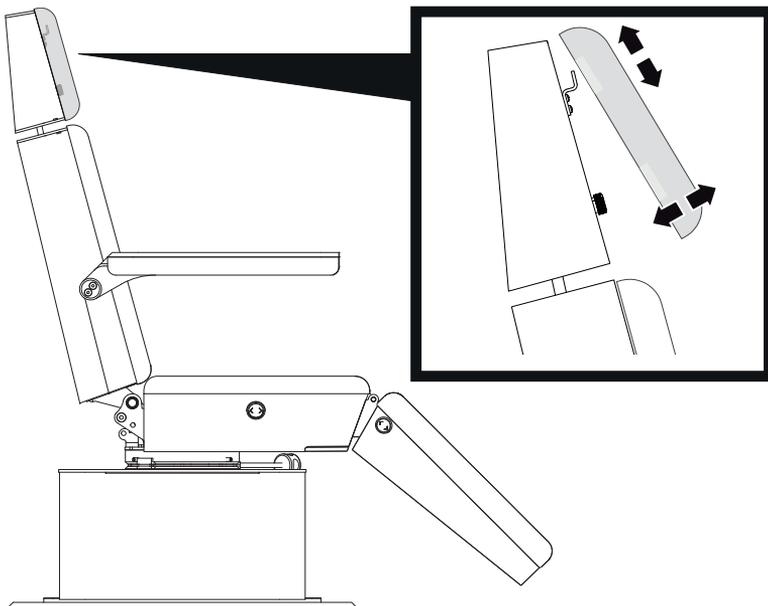
Das Polster ist mit 2 Kunststoff-Zapfen und 2 Metallwinkeln mit der Kopfstütze verbunden. Artikelnummern des Polsters finden Sie auf Seite 49.

Ausbauen

1. Ziehen Sie das Polster im unteren Bereich soweit von der Kopfstütze weg, bis die Verbindung zu den beiden Kunststoff-Zapfen gelöst ist.
2. Schieben Sie das Polster nach oben aus den Metallwinkeln.

Einbauen

1. Schieben Sie das neue Polster von oben in die Metallwinkel.
2. Drücken Sie das Polster mit leichten Schlägen der flachen Hand oder der Faust in die Kopfstütze, bis das Polster in den Kunststoff-Zapfen sitzt.



6.5 Wechsel der beheizbaren Polster

Wechsel durch Eigentümer:in oder das Bedienpersonal

Zum Wechseln des Rückenpolsters, des Sitzpolsters und des Beinpolsters sind technisches Verständnis und etwas handwerkliches Geschick erforderlich. Für einen korrekten Wechsel ist es wichtig, dass die einzelnen Arbeitsschritte sorgfältig und in der richtigen Reihenfolge durchgeführt werden. Die Arbeitsschritte sind auf den folgenden Seiten detailliert beschrieben.

Artikelnummern der Polster finden Sie auf Seite 49.

Für die Durchführung benötigen Sie einen Seitenschneider oder eine Schere zum Durchtrennen von Kabelbindern und 3 neue Kabelbinder.



Bitte beachten Sie, dass RUCK für eine fehlerhaft durchgeführte Durchführung dieser Arbeiten keine Haftung oder Gewährleistung übernimmt.

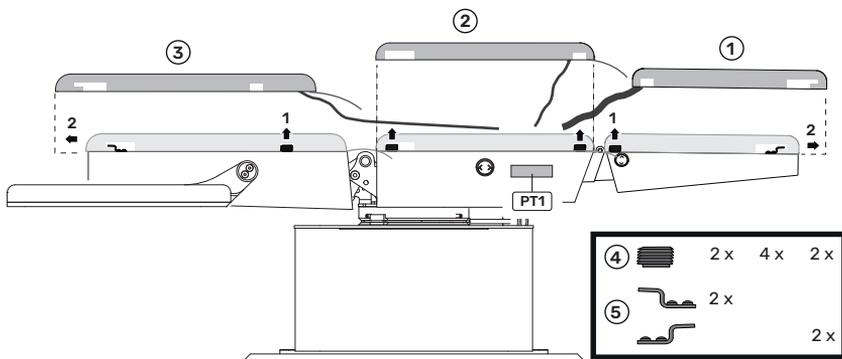
Wenn Sie die Polster nicht selbst wechseln möchten, wenden Sie sich gerne an den RUCK-Service.

Befestigungselemente und Anschlüsse

Rückenpolster und Beinpolster sind mechanisch mit je 2 Kunststoff-Zapfen und 2 Metallwinkeln mit den Rahmenelementen verbunden. Das Sitzpolster ist mit 4 Kunststoff-Zapfen mit dem Sitzrahmen verbunden.

Alle 3 Polster sind mit steckbaren Anschlusskabeln versehen. Die 3 Kabel laufen in einem zentralen Anschlusskasten im Sitzteil zusammen.

Die folgende Skizze zeigt die Schematik.



- 1 Beinpolster
- 2 Sitzpolster - mit Schürze
- 3 Rückenpolster - mit Schürze
- PT1 Anschlusskasten im Sitzteil

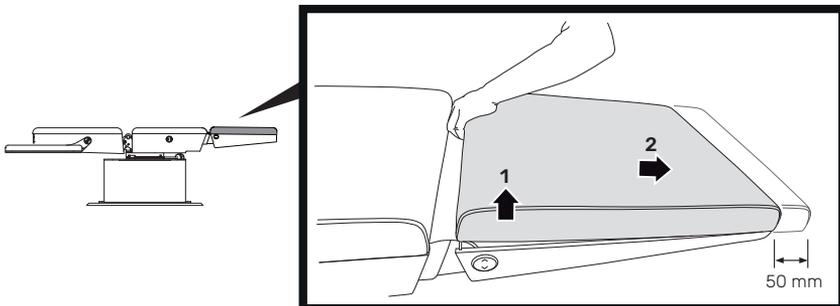
- 4 Kunststoff-Zapfen in den Rahmenelementen
- 5 Metallwinkel in den Rahmenelementen

6.5.1 Vorbereitungen

1. Verfahren Sie die Liege in eine Position, bei der alle Polster waagrecht sind (Liegestellung).
2. Trennen Sie die Liege vom Stromnetz. Ziehen Sie dazu den Netzstecker oder schalten Sie die Steckdose stromlos.
3. Ziehen Sie die Kopfstütze ganz heraus und legen Sie sie zur Seite.

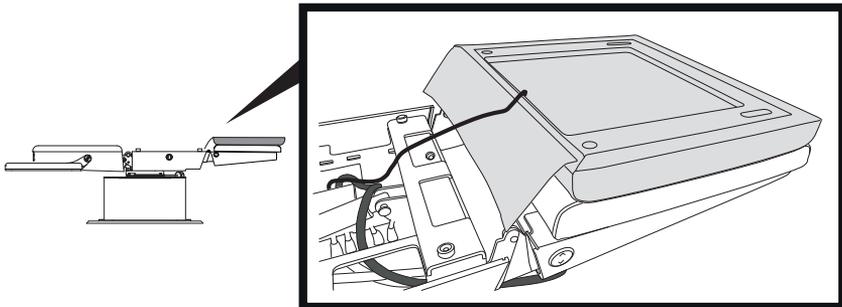
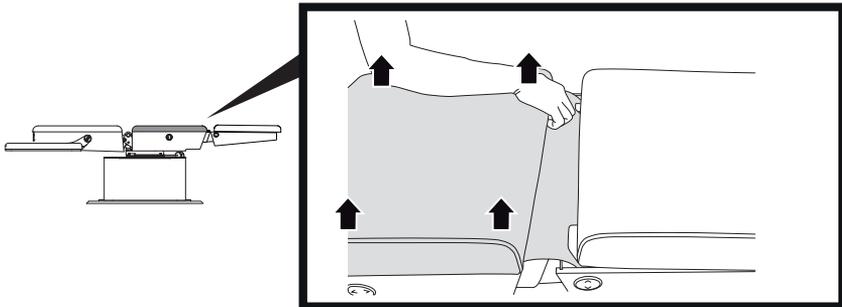
6.5.2 Lösen der mechanischen Verbindungen des Beinpolsters

1. Ziehen Sie den inneren Bereich des Beinpolsters soweit nach oben, bis die Verbindung zu den beiden Kunststoff-Zapfen gelöst ist.
2. Schieben Sie das Beinpolster ca. 50 mm weg vom Sitzpolster.



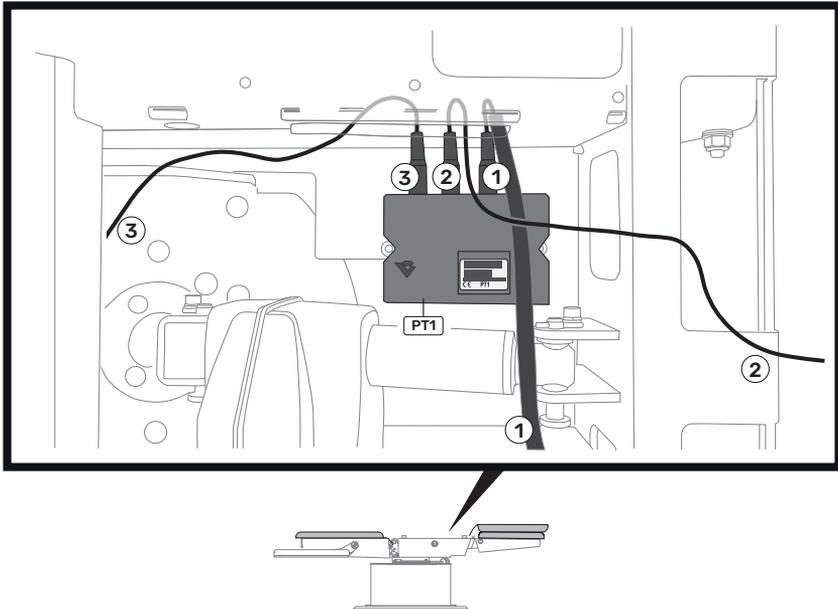
6.5.3 Lösen der mechanischen Verbindungen des Sitzpolsters

1. Ziehen Sie das Sitzpolster an den 4 Ecken nach oben, um die Verbindung zu den Kunststoff-Zapfen zu lösen.
2. Legen Sie das Sitzpolster mit der Sitzfläche nach unten auf dem Beinpolster ab.



6.5.4 Lösen der elektrischen Verbindungen

Ziehen Sie die 3 Stecker aus dem zentralen Anschlusskasten (PT1) im Sitzteil.

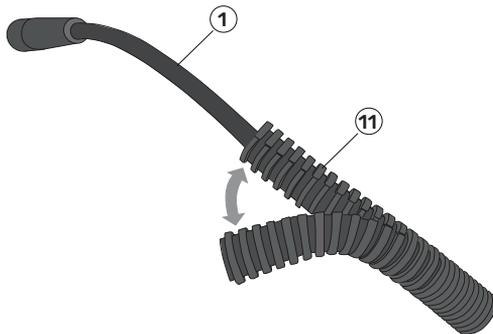


- 1 Anschlusskabel des Beinpolsters (mit Schutzschlauch)
- 2 Anschlusskabel des Sitzpolsters
- 3 Anschlusskabel des Rückenpolsters
- PT1 Anschlusskasten im Sitzteil

Schutzschlauch am Anschlusskabel des Beinpolsters

Das Anschlusskabel des Beinpolsters ist mit einem geriffelten Schutzschlauch umwickelt. Der Schutzschlauch lässt sich ähnlich wie einen Reißverschluss auseinanderziehen.

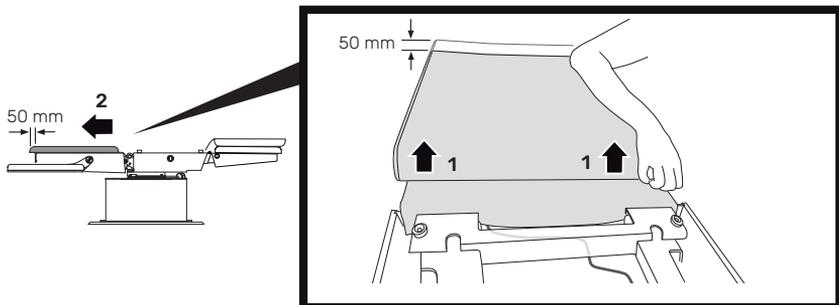
Ziehen Sie den Schutzschlauch vom Anschlusskabel des alten Beinpolsters ab und ziehen Sie den Schlauch über das Anschlusskabel des neuen Beinpolsters.



- 1 Anschlusskabel des Beinpolsters
- 11 Schutzschlauch

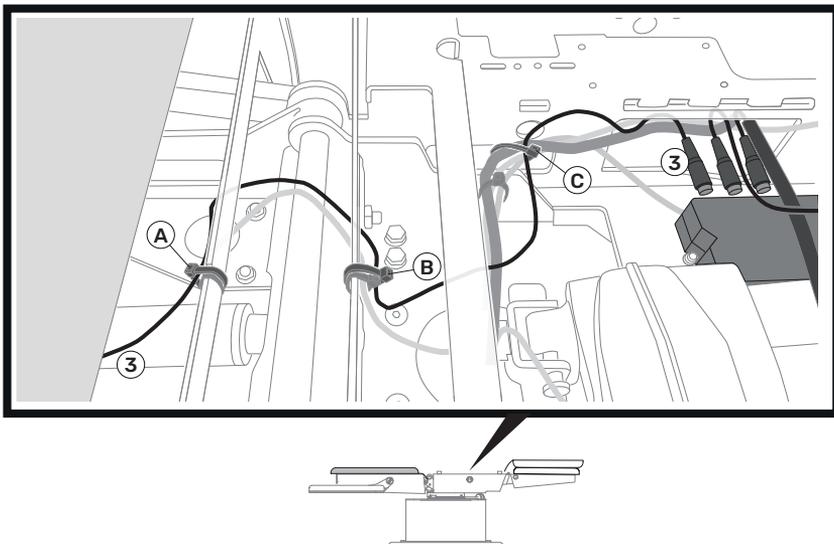
6.5.5 Lösen der mechanischen Verbindungen des Rückenpolsters

1. Ziehen Sie den inneren Bereich des Rückenpolsters soweit nach oben, bis die Verbindung zu den beiden Kunststoff-Zapfen gelöst ist.
2. Schieben Sie das Rückenpolster ca. 50 mm weg vom Sitzteil.



6.5.6 Austauschen des Rückenpolsters

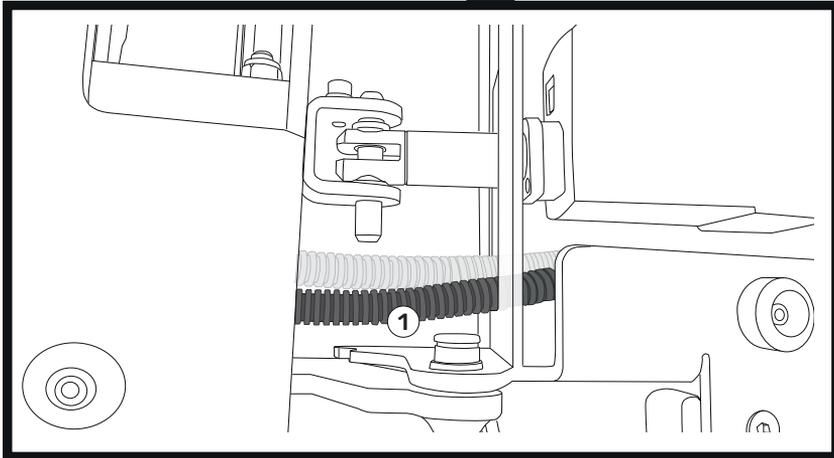
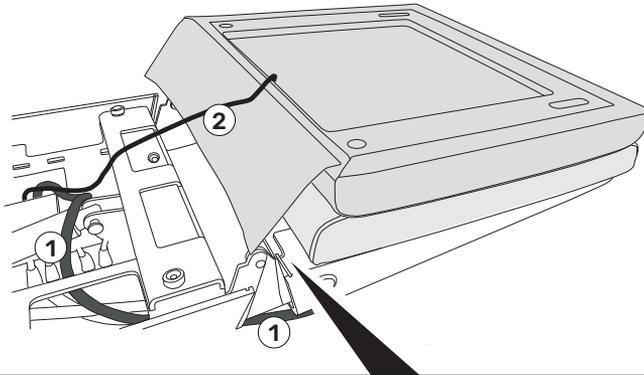
1. Durchtrennen Sie die 3 Kabelbinder (**A**, **B**, **C**), die das Anschlusskabel des Rückenpolsters fixieren.
2. Entnehmen Sie das alte Rückenpolster und setzen Sie das neue Rückenpolster auf das Rückenteil.
3. Fixieren Sie das Anschlusskabel mit 3 Kabelbindern. Achten Sie darauf, dass das Kabel unterhalb der Streben verläuft und die beiden Kabelbinder **A** und **B** in den Aussparungen der Streben positioniert sind.
4. Schieben Sie das Rückenpolster in die Metallwinkel.
5. Legen Sie die Schürze des Rückenpolsters über den Zwischenraum zum Sitzteil.
6. Drücken Sie das Polster mit leichten Schlägen der flachen Hand oder der Faust nach unten, bis das Polster in den Kunststoff-Zapfen sitzt.



- A, B, C** Kabelbinder
3 Anschlusskabel des Rückenpolsters

6.5.7 Austauschen des Beinpolsters und des Sitzpolsters

Legen Sie das neue Beinpolster und das neue Sitzpolster auf die Beinauflage und verlegen Sie die Kabel wie in der Illustration gezeigt.



- 1 Anschlusskabel des Beinpolsters (mit Schutzschlauch)
- 2 Anschlusskabel des Sitzpolsters

6.5.8 Anschließen der Kabel

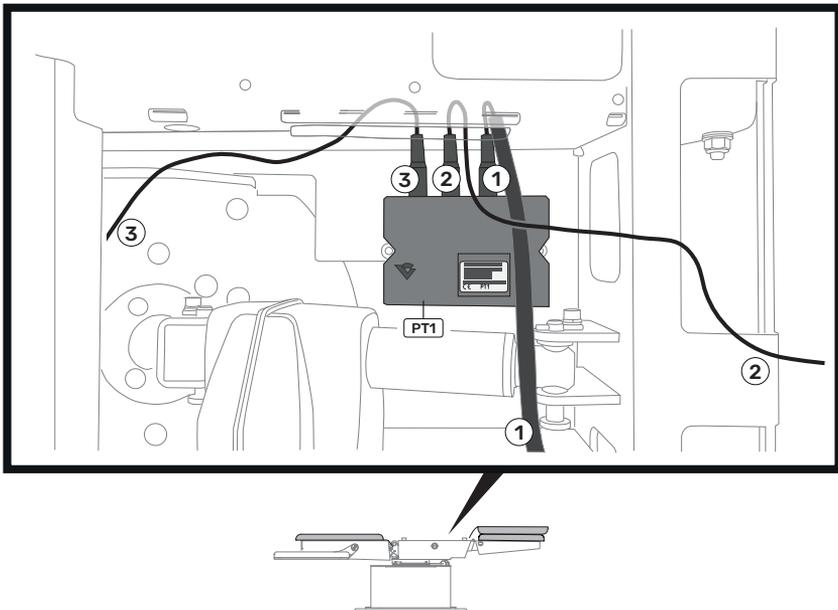
Stecken Sie die 3 Stecker in die entsprechenden Buchsen des zentralen Anschlusskastens (PT1) im Sitzteil.



WICHTIG

Achten Sie beim Verbinden der Stecker auf die richtige Position.

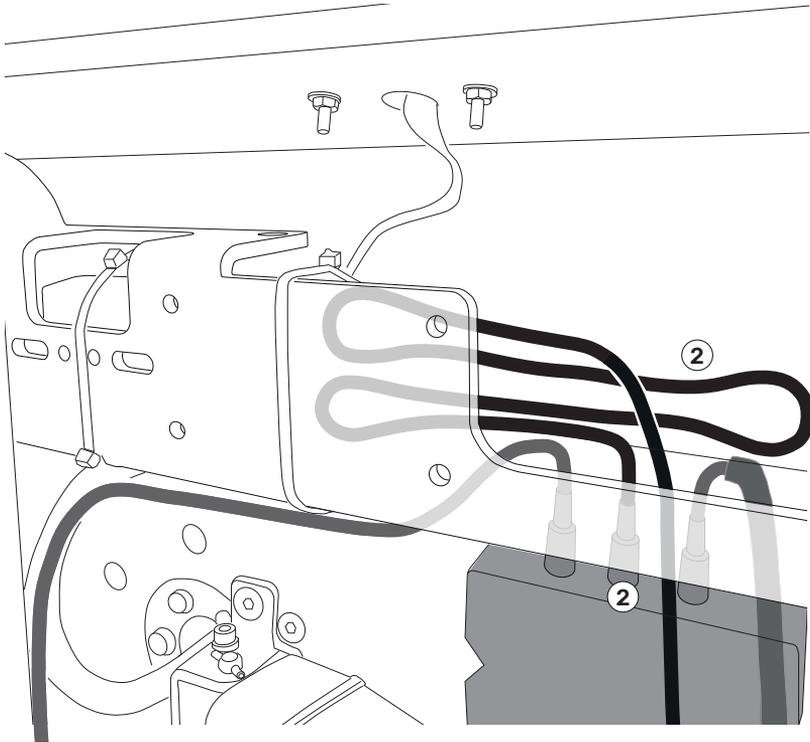
Wenn Sie die Stecker in die falsche Buchse stecken, funktionieren die Heizelemente nicht.



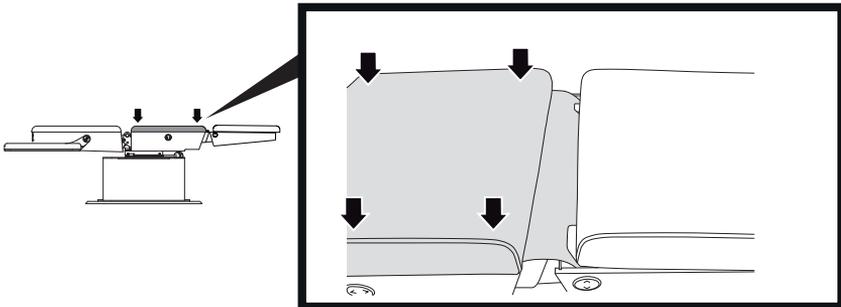
- 1 Anschlusskabel des Beinpolsters (mit Schutzschlauch)
- 2 Anschlusskabel des Sitzpolsters
- 3 Anschlusskabel des Rückenpolsters
- PT1 Anschlusskasten im Sitzteil

6.5.9 Einbauen des Sitzpolsters

Bilden Sie mit dem Kabel des Sitzpolsters (2) eine längliche Schleife und legen Sie die Schleife längs unter den linken Träger des Sitzteils. Damit stellen Sie sicher, dass das Kabel beim Einbauen des Sitzpolsters nicht gequetscht wird.

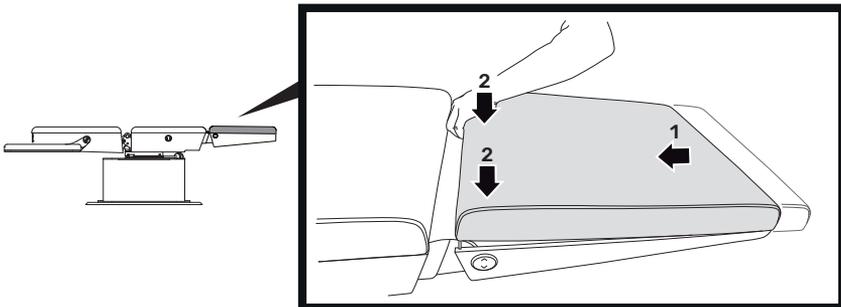


1. Setzen Sie das Sitzpolster auf das Sitzteil.
2. Legen Sie die Schürze des Sitzpolsters über den Zwischenraum zum Beinteil.
3. Drücken Sie das Polster mit leichten Schlägen der flachen Hand oder der Faust an allen 4 Ecken nach unten, bis das Polster in den Kunststoff-Zapfen sitzt.



6.5.10 Einbauen des Beinpolsters

1. Schieben Sie das Beinpolster in die Metallwinkel.
2. Drücken Sie das Polster mit leichten Schlägen der flachen Hand oder der Faust nach unten, bis das Polster in den Kunststoff-Zapfen sitzt.



6.6 Gewährleistung

Sie erhalten für das Produkt eine Gewährleistung von 2 Jahren. Normaler Verschleiß von Oberflächen, Griffstücken, Spannvorrichtungen und/oder beweglichen Bauteilen wie z.B. Rollen, Lager, Steckverbindungen, Saugschläuchen etc. sind von dieser Gewährleistung ausgeschlossen. Gebrauchsspuren, Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen, die auf einem der Leistungswerte und/oder der Eigenart des Produkts entsprechenden normalen Gebrauch beruhen, sind vertragsgemäß und keine Mängel im Rechtssinn.

Die Gewährleistung gilt ab Kaufdatum, an dem der Erstkunde das Produkt erworben hat. Das Kaufdatum ist mit Kaufbeleg nachzuweisen. Im Rahmen der Gewährleistung wird die HELLMUT RUCK GmbH fehlerhafte Produkte kostenlos reparieren oder –nach Wahl von RUCK– ersetzen. Voraussetzung ist die frachtfreie Zusendung des fehlerhaften Produkts zusammen mit dem Kaufbeleg. Für Reklamationen im Ausland sind die dortigen Vertretungen zuständig. Halten Sie im Zweifelsfall bitte vor Rücksendung Rücksprache mit RUCK.

Die Gewährleistung entfällt sofern nach unserer Feststellung der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Installation, Montage oder Handhabung, Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung, äußere Einwirkung oder als Folge nicht- autorisierter Reparatur oder Veränderung entstanden ist. Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts. Eine weitere Haftung (insb. Umsatz- oder Verdienstausschluss) ist ausgeschlossen. Stellt sich jedoch heraus, dass es sich um einen nicht von der Gewährleistung erfassten Fehler handelt oder dass die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, sind die Kosten für Überprüfung und Reparatur vom Kunden zu tragen.

Änderungen und Abweichungen der technischen Ausführung bleiben vorbehalten.

6.7 Ersatzteile



Artikel-Nr. 49449XX	Beinpolster für Kosmetikliege LUNA
Artikel-Nr. 49447XX	Sitzpolster für Kosmetikliege LUNA
Artikel-Nr. 49448XX	Rückenpolster für Kosmetikliege LUNA
Artikel-Nr. 49443XX	Kopfpolster für MOON + LUNA
Artikel-Nr. 10148XX	Nackenpolster für Kosmetikliege LUNA
Artikel-Nr. 10437XX	Polster-Komplettsset für Kosmetikliege LUNA

XX steht für den Farbcode der Polster. Alle Polster sind in verschiedenen Farben lieferbar. Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Weitere Ersatzteile erfragen Sie bitte beim **RUCK-Service**.

fon +49 (0)7082. 944 22 55
 fax +49 (0)7082. 944 22 59

E-Mail service@hellmut-ruck.de

6.8 Entsorgung

Entsorgen Sie die Liege am Ende ihrer Lebensdauer über geeignete Rückgabe- und Sammelsysteme.



Schützen Sie unsere Umwelt durch eine verantwortungsvolle Entsorgung.

7 Technische Daten

Einstiegshöhe	53 cm
Höchste Sitzposition	103 cm
Höchste Position der Beinauflage	145 cm
Sitzbreite	59 cm
Sitztiefe	49 cm
Gesamtlänge (Kopfstütze ausgezogen)	200 cm
Gesamtbreite (einschließlich Armstützen)	85 cm
Standfläche (Länge x Breite)	77 cm x 62 cm
Gewicht	200 kg
Sitzneigung	0 Grad (horizontal) bis 25 Grad
Rückenneigung	0 Grad (horizontal) bis 90 Grad
Anschlussdaten	220 - 240 V 50/60 Hz; max. 2 A
Einschaltdauer	10 % (= 2 Min. EIN / 18 Min. AUS)
Leistungsaufnahme	300 W
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	1
Schallpegel	< 70 dB (A)
Maximale Belastung	250 kg

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
DE-75305 Neuenbürg
fon +49 (0)7082 944 20
fax +49 (0)7082 944 22 22
kontakt@hellmut-ruck.de
hellmut-ruck.de

